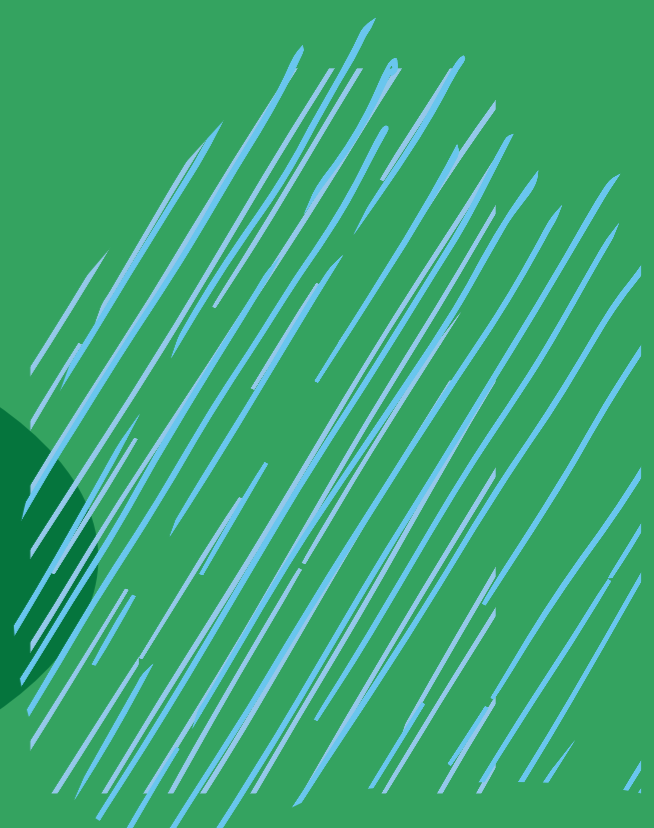


# Land- und Forstwirtschaft und Klima



## Betroffene

Durch den Klimawandel nehmen extreme Wetterereignisse wie lange Dürren oder Starkregen zu. Das wirkt sich negativ auf die Ernte aus. Und auch Wälder leiden unter dem Klimawandel.

## Mitverursacher

Bei der Herstellung landwirtschaftlicher Produkte entstehen Treibhausgase, zum Beispiel wenn Natur (wie Wälder oder Moore) in Ackerfläche umgewandelt wird oder bei übermäßigem Einsatz von Düngemitteln. Beim Verdauungsvorgang von Rindern und Milchkühen entsteht zum Beispiel das Treibhausgas Methan ( $\text{CH}_4$ ).



## Teil der Lösung

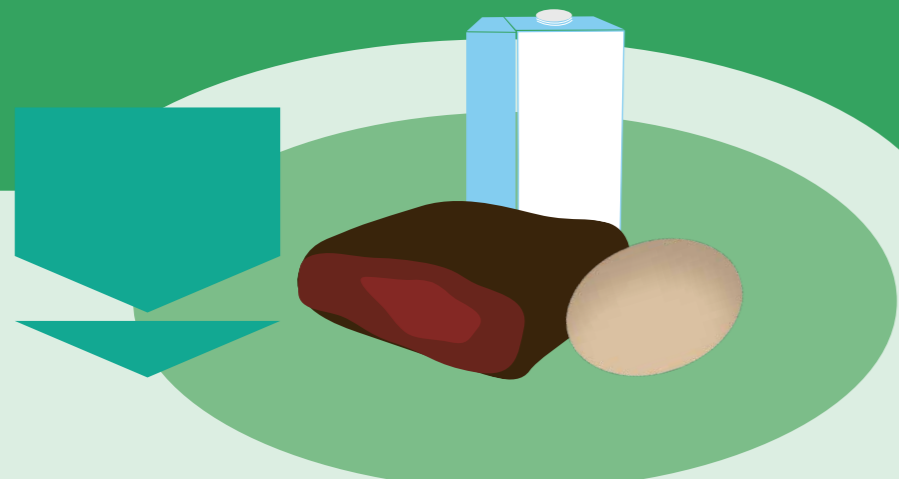
Böden, Bäume und andere Pflanzen können das Treibhausgas Kohlenstoffdioxid ( $\text{CO}_2$ ) aus der Atmosphäre aufnehmen und speichern. Durch Maßnahmen wie Schutz von Moorböden und Wäldern oder Aufforstung können die Land- und Forstwirtschaft ganz besonders zur Lösung der Klimakrise beitragen.

$\text{CH}_4$   $\text{CO}_2$   $\text{N}_2\text{O}$

Die Rolle, die Land- und Forstwirtschaft bei der Klimakrise spielen, ist kompliziert. Sie sind zugleich Mitverursacher, Betroffene und Teil der Lösung der Klimakrise.

$\text{N}_2\text{O}$   $\text{CH}_4$   $\text{CO}_2$

## Wichtige Handlungsfelder



### Weniger tierische Produkte

Die Haltung von Nutztieren (z.B. Kühe, Schweine) ist für besonders viele Treibhausgase verantwortlich. Es ist daher eine sehr wirkungsvolle Maßnahme für den Klimaschutz, wenn weniger tierische Produkte wie Fleisch oder Milchprodukte hergestellt werden. Weniger tierische Produkte bedeuten: weniger Methan, das entsteht, wenn Kühe verdauen; weniger Emissionen durch die Ausscheidungen von Nutztieren; weniger Ackerland, auf dem Tierfutter angebaut wird.



### Stickstoffdünger reduzieren

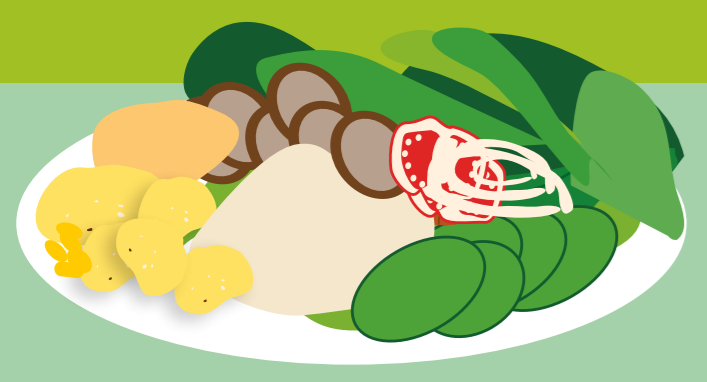
Stickstoff (N) ist ein wichtiger Nährstoff, den Pflanzen brauchen, um zu wachsen. Deswegen ist Stickstoff ein wichtiger Dünger in der Landwirtschaft. In Deutschland wird Stickstoff aber auch zum Problem: Oft kommt mehr Stickstoff auf den Boden, als die Pflanzen aufnehmen können und es entsteht zum Beispiel das Treibhausgas Lachgas ( $\text{N}_2\text{O}$ ).



### Schutz von Wäldern

Wälder spielen eine besondere Rolle beim Klimaschutz: Bäume und Waldböden sind wichtige Kohlenstoffspeicher. So tragen Wälder dazu bei, dass unvermeidbare Treibhausgasemissionen ausgeglichen werden können. Damit das so bleibt, müssen Wälder geschützt werden, zum Beispiel indem von Monokulturen\* auf naturnahe Mischwälder umgestiegen wird.

\* Ein Wald, in dem nur eine Baumart wächst, wird auch Monokultur genannt.



## Was könnt ihr tun?



### Klimafreundliche Woche in der Mensa

Eine Woche lang soll möglichst klimafreundliches Essen an eurer Schule verkauft werden. Konzentriert euch dabei auf die Vermeidung von Fleischprodukten und weiteren tierischen Produkten (z.B. Milch, Käse) – hier sind die größten Einsparungen von Treibhausgasen möglich! Informiert eure Mitschüler\*innen über den Zusammenhang zwischen Ernährung und Klima. Sprecht mit der Schulleitung oder mit dem Cateringunternehmen: Ist es möglich, eine Woche lang nur vegetarische oder vegane Gerichte anzubieten?

### Weitere Ideen:

#### Wald- oder Moor-Rallye

Macht einen Ausflug in einen Wald oder in eine Moorlandschaft. Überlegt euch kleine Aufgaben, wie zum Beispiel: „Sammle etwas Glattes, etwas Nasses und etwas Spitzes.“

#### Entdeckt Alternativen

Es gibt viele Ideen für eine klimafreundlichere Ernährung, zum Beispiel den Verzehr von Insekten: Probiert es doch einmal selber aus und backt Insekten-Schoko-Kekse.

#### Lebensmittelverschwendung

Überlegt euch Lösungen, um weniger Lebensmittel zu verschwenden.